

Graffitisprayer bei der „Arbeit“ festgenommen

Vier Farbschmierer (31/34) aus Kamen und Dortmund nahm die Bundespolizei am Sonntagnachmittag auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Dortmund vorläufig fest. Die Männer wurden bei einer Sprühaktion beobachtet. Verständigte Bundespolizisten beendigten die Farbattacke.

Zeugen meldeten gegen 13.40 Uhr, dass mehrere Graffitisprayer an einer Wand, in Höhe der Westfaliastraße in Dortmund, großflächig, eine Wand mit Farbe besprühen würden. Eingesetzte Beamte der Bundespolizei, unterstützt von zwei Diensthunden, umstellten zunächst die vierköpfige Gruppe und nahmen sie kurz darauf vorläufig fest. Die Gruppe hatte bereits eine Fläche von ca. 50qm mit Lackfarbe besprüht.

Gegen die aus Dortmund und Kamen stammenden Sprayer wurden Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet. Des Weiteren wurde umfangreiches Beweismaterial, darunter befand sich auch ein Blackbook, sichergestellt.

Ermittler der Bundespolizei prüfen nun, ob dieser Personenkreis für weitere Graffitistraftaten als Täter in Frage kommt. Die Ermittlungen dauern an. Die Schadenshöhe wird durch den Fachdienst der Deutschen Bahn festgestellt.